Zeitschrift: Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte

Herausgeber: Arbeitsgruppe für Kartengeschichte ; Schweizerische Gesellschaft für

Kartographie

Band: - (1996)

Heft: 14

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

CARTOGRAPHICA HELVETICA

Fachzeitschrift für Kartengeschichte Nr. 14 Juli 1996

Impressum

ISSN 1015-8480

Erscheinungsweise Zweimal jährlich

Herausgeber

Arbeitsgruppe für Kartengeschichte, in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Kartographie

Redaktionsteam

Hans-Uli Feldmann (Chefredaktor), Kartograph, Murten Madlena Cavelti Hammer, Geographin, Horw Alfons Cavelti, Kartensammler und Verleger, Köniz Arthur Dürst, Kartenhistoriker, Prof., Zürich Thomas Klöti, Geograph, Dr., Bern Markus Oehrli, Kartograph, Wabern

Freie Mitarbeiter

Corradino Astengo, Dr. Prof., Savona
Peter Barber, Kartenbibliothekar, London
Georges Grosjean, Geograph, Dr. Prof., Kirchlindach
Hans-Peter Höhener, Kartenbibliothekar, Dr., Zürich
Ingrid Kretschmer, Geographin, Dr. Prof., Wien
Peter van der Krogt, Kartenhistoriker, Dr., Utrecht
Peter H. Meurer, Kartenhistoriker, Dr., Trier
Monique Pelletier, Dir., Kartenbibliothekarin, Paris
Wolfgang Scharfe, Geograph, Dr. Prof., Berlin
Franz Wawrik, Geograph, Dr., Wien
Lothar Zögner, Kartenbibliothekar, Dr., Berlin

Gestaltung

Roland Hirter, Grafiker, Bern

Druck

Vetsch + Co AG, Offsetdruck, Köniz

Verlag, Inseratenregie, Abonnemente Verlag CARTOGRAPHICA HELVETICA Untere Längmatt 9, CH-3280 Murten Telefon 037/711050, ab 2.11.1996: 026/6701050

Abonnementspreis

1 Jahr sFr. 35.– (Ausland sFr. 38.–) inkl. Versand Einzelheft sFr. 20.– (Ausland sFr. 22.–) inkl. Versand Bei Bestellung von mehreren Exemplaren für Unterrichtszwecke interessante Staffelpreise auf Anfrage.

Copyright

Jeder Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit der Erlaubnis der Redaktion gestattet. © 1996. Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich.

Adressänderungen

Bitte vergessen Sie bei einem Wohnortwechsel nicht, dem Verlag Ihre neue Adresse mitzuteilen. Besten Dank.

Internet

Besuchen Sie unsere Home-Page

http://www.stub.unibe.ch/stub/ryhiner/bbs/carhe-dt.html mit

- · Inhaltsverzeichnis (Nr. 1/1990ff.)
- · Summaries (Nr. 11/1995ff.)
- · Hinweisen für Autoren
- · Adressen der Redaktion

Zum Titelbild: Die Katalanische Estense-Weltkarte, um 1450. Durchmesser ca. 112,5 cm. Ausschnitt ca. auf die Hälfte verkleinert (Biblioteca Estense, Modena). Siehe Beitrag auf den Seiten 42–44.

Editorial

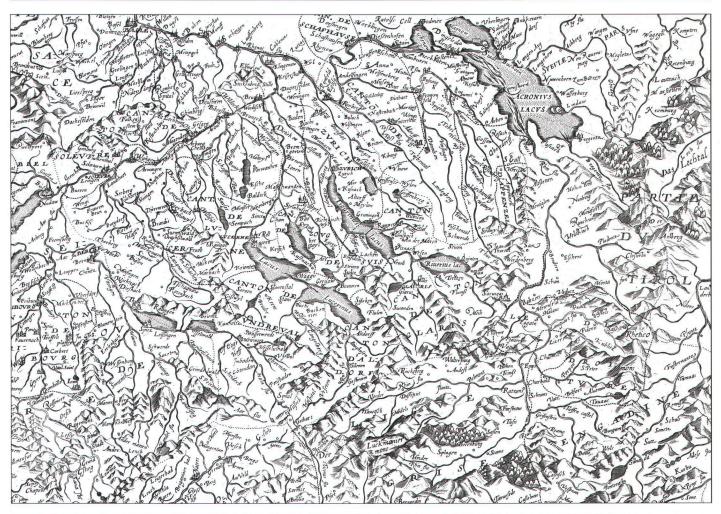
Geschichte ist in der Regel ein schriftlicher Bericht mit Standpunkten und Wertungen. Sie kann aber – wie der Beitrag über die Zollkarte der Schweiz (1825) von Thomas Klöti zeigt – auch in Form einer Karte aufgezeichnet sein. Gerade für die Zollgeschichte der Schweiz bringt sie eine Neuentdeckung der Vergangenheit. Die Gründe, die zur Entstehung der Zollkarte führten, sind wiederum, allerdings mit veränderten Vorzeichen, hochaktuell. War es damals der schweizerische Binnenmarkt, dem durch Zölle und Gebühren grosse Probleme erwuchsen, steht heute das Transitland Schweiz vor der Herausforderung des europäischen Binnenmarktes. Die Transitprobleme der Schweiz sind also bereits mehr als 170 Jahre alt.

Keine Grenzen werden wir anlässlich des 8. Kartographiehistorischen Colloquiums in Bern kennen. Es haben sich bereits Interessierte aus acht verschiedenen Ländern Europas angemeldet. Die Organisatoren, die Schweizerische Gesellschaft für Kartographie respektive deren Arbeitsgruppe für Kartengeschichte hoffen, auch Sie an dieser erstmals in der Schweiz stattfindenden Fachtagung begrüssen zu dürfen. Das definitive Tagungsprogramm mit dem Anmeldeformular liegt diesem Heft bei.

Hans-Uli Feldmann

Inhaltsverzeichnis

ufsätze	
Villi Beck: Die Topographische Karte 1:50 000 des Grossherzogtums Baden	3
Madlena Cavelti Hammer und René Brandenberger: Das Linthwerk (1807–1822)	11
oionel Dorffner: Der digitale Behaim-Globus – Visualisierung und Vermessung des historisch vertvollen Originals	20
homas Klöti: Die Zollkarte der Schweiz (1825) von Johann Kaspar Zellweger und Ieinrich Keller. Die Entstehung einer Grundlage für die Revision der Transit- nd Binnenzölle	25
ai Brodersen: Ein karolingischer Stadtplan von Rom?	35
arthur Dürst: Die Katalanische Estense-Weltkarte, um 1450. Gericht zur Faksimile-Ausgabe	12
Jachrichten Heftumschlag vorr	ne
andkarten-Quiz	15
usstellungen	16
eranstaltungen	19
ublikationen	50
uktionen	
leinanzeigen	56



Ausschnitt aus der Carte Generalle des Cantons Suisses von Jean Boisseau, 1643. Format 43,5 x 32,5 cm. Abbildung auf ca. 50 % verkleinert.

Eine Ergänzung der Bibliographie der Gesamtkarten der Schweiz von Mercator bis 1802

von Franchino Giudicetti

Murten: Verlag Cartographica Helvetica, 1996. (Sonderheft 11) 62 Seiten mit 29 schwarzweissen Abbildungen und 2 Tabellen, Format A4 ISSN 1015-8480, brosch., Fr. 25.– plus Versandkosten Fast vierzig Jahre sind nun vergangen, seit Walter Blumers grundlegende *Bibliographie der Gesamtkarten der Schweiz von Anfang bis 1802* von der Schweizerischen Landesbibliothek herausgegeben worden ist. Dieses Werk ist heute ein unentbehrliches Hilfsmittel für alle Kartenhistoriker. Seither sind aber zahlreiche, von Blumer noch nicht erwähnte Schweizerkarten bekannt geworden, die Dr. Franchino Giudicetti nun in einer Ergänzung zum «Blumer» zusammengestellt hat. Diese kartenbibliographische Untersuchung beruht im wesentlichen auf Giudicettis Privatsammlung sowie auf Kartenbeständen aus diversen Schweizer Bibliotheken.

Aus dem Inhalt

- · Katalog von Gesamtkarten der Schweiz
- · Katalog von Karten grossräumiger Gebiete
- · 2 chronologische Übersichten in graphischer Form
- 29 Abbildungen von bisher nicht reproduzierten Karten, teilweise in Originalgrösse